



Leitbild Verein

Wer wir sind

Im Fussballclub Biberist spielen Kinder ab der ersten Klasse bis zu den Superveteranen Fussball innerhalb eines Meisterschaftsbetriebes. Die dazu notwendigen Voraussetzungen werden von den Verantwortlichen (Trainer/innen, Spielfeldbetreuer/innen, Clubhausbetreuer/innen, Sponsoren, Gönner, Mitglieder und Vorstand) geschaffen:

- Mannschaften in einem funktionierenden Trainings- und Spielbetrieb
- eine zweckmässige Infrastruktur, wie gepflegte Spielfelder, Umkleidekabinen, Duschen und Vereinslokal
- ein lebendiges Vereinsleben
- eine solide finanzielle Basis.

Was wir wollen

Spielbetrieb und sportliche Ziele

Aktivmannschaften

Die erste Mannschaft des FC Biberist spielt in der höchsten regionalen Liga. Die Verantwortlichen sind bestrebt, möglichst viele eigene Junioren in diese Mannschaft einzubauen. An Spieler und Trainer der ersten Mannschaft werden hohe sportliche und soziale Anforderungen auf und neben dem Spielfeld gestellt, da sie das Aushängeschild des Vereins darstellen. Eine Sonderstellung bezüglich Ausrüstungsmaterial, Trainingsbetrieb, etc. innerhalb des Vereins ist deshalb gerechtfertigt.

Die zweite Mannschaft dient als Sprungbrett für Junioren in die erste Mannschaft und als Auffangbecken für Spieler, die den Sprung (noch) nicht geschafft haben. Alle übrigen Aktivmannschaften fördern in erster Linie die Freude am Fussballspielen.

Der FC Biberist ist bestrebt, je eine Senioren- und eine Veteranenmannschaft zu stellen.

Juniorenmannschaften

Auf jeder Stufe meldet der FC Biberist eine Juniorenmannschaft. Im sportlichen Bereich möchte der Fussballclub erreichen, dass je eine Mannschaft pro Juniorenalter in der höchsten regionalen Klasse spielt. Spielen mehr als eine Mannschaft auf der gleichen Stufe, haben die Verantwortlichen die Möglichkeit, Mannschaften unterschiedlicher Stärke zu bilden.

Junioren werden primär nach ihrer Leistungsfähigkeit, nicht nach ihrem Jahrgang in die Mannschaften eingeteilt und dabei bestmöglichst gefördert. Obwohl sportliche Ziele einen hohen Stellenwert besitzen, ist es den Verantwortlichen des Vereins ein Anliegen, dass vor

FUSSBALLCLUB BIBERIST



allem im Juniorealter auch andere Ziele, wie Fairness, Kameradschaft und Spielfreude angestrebt werden.

Die Trainer/innen sind gemäss den Forderungen des SFV ausgebildet. Nach Möglichkeit werden vor allem die Juniorentrainer/innen im Verein noch zusätzlich gefördert, damit sie ihr anforderungsreiches Amt optimal ausüben können.

Infrastruktur

Die Infrastruktur des FC Biberist ist für ungefähr 20 bis 25 Aktiv- und Juniorenmannschaften ausgerichtet.

Der FC Biberist führt seine Spiele auf zwei Feldern. Auf zwei weiteren Spielfeldern haben die Mannschaften die Möglichkeit zu trainieren. Der Unterhalt der Spiel- und Trainingsfelder sowie des Garderobenhauses wird von der Gemeinde in Absprache mit der Vereinsleitung wahrgenommen.

Der FC Biberist besitzt ein Clubhaus mit einem kulinarischen und gesellschaftlichen Angebot. Indem die Betreuer/innen das Clubhaus als regelmässigen Treffpunkt in Schwung halten, steuern sie zu einem lebendigen Vereinsleben wie auch zu einem ausgeglichenen Vereinsbudget sehr viel bei. Das Clubhaus kann auch an vereinsfremde Personen oder Organisationen vermietet werden.

Vereinsführung

Der FC Biberist wird von nebenamtlichen Funktionsträgern geführt. Der persönliche Aufgabenumfang dieser Personen ist so bemessen, damit ihre Freude an der Vereinsarbeit erhalten bleibt.

Der Verein bildet Kommissionen mit überblickbaren und klaren Verantwortlichkeiten. Die Leiter/innen der Kommissionen erstatten dem Vorstand regelmässig Bericht über ihre Arbeit.

Finanzen

Die finanzielle Basis des Vereins soll durch Mitgliederbeiträge und das Durchführen von Anlässen gefestigt werden. Zudem tragen die Mannschaften ihre laufenden Kosten wenn immer möglich selber. Vom Vereinsbudget werden keine Spielersaläre bezahlt.

Gesellschaft

Der Verein engagiert sich für die Jugend des Dorfes. Innerhalb des Vereins entsteht ein Beziehungsnetz zwischen jung und alt, unabhängig vom sozialen, gesellschaftlichen und religiösen Status. Die Verantwortlichen erfüllen eine erzieherische Funktion und sind überzeugt, dass sie einen Beitrag leisten, dass die Jungen zu verantwortlichen Bürger/innen heranwachsen.